

"Mein Wal"

Das Museum von Maurizio Sacripanti am Fluss Giona in Maccagno

2023 | 04 | 22 – 2023 | 07 | 02

Die Ausstellung zeichnet den Planungsprozess des Civico Museo Parisi Valle nach, ein bedeutendes Werk der italienischen Architektur der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts am Ufer des Lago Maggiore, das den Fluss Giona überspannt. Entstanden ist das Gebäude nach den räumlichen Entwürfen von Maurizio Sacripanti (1916-1996), einem römischen Architekten und Universitätsprofessor, der auch ein aufmerksamer Beobachter und Begleiter der Kunstszene seiner Zeit war. Den Anstoß gab der Bildhauer Giuseppe Parisi (1915-2009) mit der Schenkung seiner Kunstsammlung an die Gemeinde Maccagno, seinen Heimatort.

Parisi und Sacripanti standen in engem Austausch mit Giulio Carlo Argan und Bruno Zevi; und so wurde der römische Architekt in das Projekt mit einbezogen, der darin seine Fähigkeit unter Beweis stellt, Orte und ihr Potential zu interpretieren. Hier hat er ein Konzept realisiert, das ihm besonders am Herzen lag: die Brücke als der Ort schlechthin für Begegnung und Integration.

Ein erster Entwurf aus dem Jahr 1979, der ein größeres Zentrum für Bildung und Kreativität am Fluss Giona vorsah, wurde schon bald durch das endgültige Projekt aus dem Jahr 1980 ersetzt. Der neue Plan verlagert das Gebäude über den Fluss und schafft so ein "Museum über dem Wasserfall", wie Paolo Portoghesi es prägnant definiert, einen öffentlichen Kunstraum, der auch als Bindeglied zwischen den beiden Teilen des Dorfes, Maccagno Inferiore und Superiore, dient.

Anhand von Material aus der *Maurizio Sacripanti-Stiftung* der Nationalen Akademie von San Luca in Rom, dem *Maurizio Sacripanti-Archiv* in der MAXXI-Architektursammlung in Rom und Dokumenten aus dem Gemeindearchiv von Maccagno con Pino e Veddasca zeichnet die Ausstellung die verschiedenen Stadien der Projektplanung nach und dokumentiert den komplexen Bauprozess, der 1981 begann und 1998 abgeschlossen wurde. Die Schau zeugt von der



Civico Museo Parisi Valle
Maccagno con Pino e Veddasca – Lago Maggiore (Varese)

hohen Qualität und unbestreitbaren Faszination der Innenperspektiven und der Raumanordnung, die das große zeichnerische Geschick des Architekten offenbaren. Sacripanti's Werk, das sowohl konzeptionelle Recherche als auch gebaute und nicht gebaute Projekte umfasst, steht auch im Mittelpunkt der *Räumlichen Sequenz* der Fotografin Allegra Martin, einer Reflexion in Bildern, die eigens für diese Ausstellung geschaffen wurde und in Videos, Interviews und Dokumenten erzählt wird.

"Mein Wal"

Das Museum von Maurizio Sacripanti am Fluss Giona in Maccagno

© Civico Museo Parisi Valle, 2023 | 04 | 22 – 2023 | 07 | 02

Exhibition by:

Andrea Michele Sacripanti
Carlo Serafini
Patrizia Buzzi
Federico Crimi
Davide Fusari

Patronage:

Accademia Nazionale di San Luca, Roma
Ordine degli Architetti, Pianificatori, Paesaggisti e Conservatori
della Provincia di Varese

Thanks to:

MAXXI, Museo Nazionale delle Arti del XXI secolo, Roma

Photo:

Allegra Martin

Patronage:



Patronage:



Thanks to:



Via Leopoldo Giampaolo, 1
21061 | Maccagno con Pino e Veddasca | Lago Maggiore (Varese)
Tel. +39 0332 561201 | www.museoparisivalle.it
info@museoparisivalle.it | [instagram](#) | [facebook](#) | [youtube](#)